

**Uwe Day**  
**Silberpfeil und Hakenkreuz**  
**Autorennsport im Nationalsozialismus**  
320 Seiten. 29 Abb. Paperback  
29,95 €  
ISBN 978-3-937233-27-7

Der Autorennsport war eines der populärsten Felder, auf denen das NS-Regime seinen Hang zum Technik-Kult in Szene setzen konnte. Mit den Siegen von Rudolf Caracciola oder Bernd Rosemeyer schmückte sich der Nationalsozialismus, wenn er sich als moderne „Bewegung“ und Fortschrittsbringer beweisen wollte. Die Massenereignisse am Nürburgring, die Helden am Volant, die Siege von Mercedes und Auto-Union – sie waren Teil der „unpolitischen“ Kittmasse, die das System zusammenhielt.

Der Autor Uwe Day sezziert die Mythen um Mercedes und Auto-Union mit dem Werkzeug des Kulturhistorikers. Dabei stehen nicht die Rennwagen-Technik oder die sportlichen Ereignisse im Vordergrund, sondern der Umgang der Propaganda mit Sport und Technik. Autorennen waren gesellschaftliche Ereignisse, die – vermittelt durch das Radio – das Publikum in ganz Deutschland faszinierten. In der Radio-Ecke wurde mitgefiebert, miterlebt, dort wurden die Siegesmeldungen von den Erfolgen der deutschen Mannschaften empfangen, dort entstand die virtuelle Volksgemeinschaft. Days Analyse gewährt einen Einblick in die braune „Spaßgesellschaft“ und zeigt, wie Medien, Industrie und NS-Organisationen gemeinsam am Mythos von der unbesiegbaren deutschen Technik feilten.

**Uwe Day**  
*Jahrgang 1966, studierte an der Universität Bremen Kulturwissenschaft, Geschichte und Germanistik. Während seines Studiums beschäftigte er sich in vielfältiger Weise mit der widerspruchsvollen Kultur des Dritten Reiches und promovierte an der Uni Bremen zum Dr. phil. Seine Dissertation bildet die Grundlage dieses Buches. Währenddessen wirkte er an einem DFG-Projekt zur Geschichte des deutschen Dokumentarfilms mit. Der Autor arbeitet als Hörfunkjournalist für mehrere ARD-Sender.*

**Kontakte und weitere Informationen:**  
Ingrid Kirschey-Feix  
be.bra wissenschaft verlag, Pressestelle  
Tel.: 030-440 23-812; Fax: 030-440 23-819  
e-mail: [presse@bebraverlag.de](mailto:presse@bebraverlag.de)  
[www.bebraverlag.de](http://www.bebraverlag.de)